

II-9482 der Beilagen zu den Sterographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4656 13

1993 -04- 2 1

## ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Außerferner Bahn

In der Anfragebeantwortung 3990/AB zur Anfrage 4050/J hat der Bundesminister Attraktivierungsschritte für den Weiterbetrieb der Außerferner Bahn vage angedeutet. Die unterfertigten Abgeordneten sind der Ansicht, daß die Außerferner Bahn ein entscheidender und wertvoller öffentlicher Verkehrsträger für ganz Westtirol ist. Diese Bedeutung überschreitet eine bloße Verbindung des Ausserferns mit Innsbruck bei weitem, und hat auch eine Auswirkung auf die Verkehrsströme am Fernpaß, Verkehrsflüsse in das Oberinntal zwischen Innsbruck und dem Arlberg und den angrenzenden Gebieten in Südbayern. In diesem Zusammenhang ist die Attraktivierung der Außerferner Bahn, wenn sie nur konkret würde, ein entscheidendes verkehrspolitisches Vorhaben von großer Weitsicht. Jedoch gehen aus der zitierten Anfragebeantwortung einige wesentliche Schwerpunkte dieser Attraktivierung nicht klar hervor. Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende, den Sachverhalt weiterführende,

### ANFRAGE:

1. Wie weit sind die Verknüpfung des ÖBB-Fahrplanes mit dem "integralen Taktfahrplan" der DB sowie die konkrete Fahrplangestaltung bereits fortgeschritten?
2. Wie wird dieser Fahrplan im Detail aussehen?
3. Bis wann wird dieser neue Fahrplan in Kraft treten?
4. Bis wann werden welche zusätzliche Haltestellen errichtet sein?
5. Welche Maßnahmen, die sich aus dem Knoflacher-Gutachten ergeben, oder die der gemeinsamen Arbeitsgruppe zwischen Bund, ÖBB und Land Tirol entstammen, werden bis zu welchem Termin vorgenommen werden?
6. Was verstehen Sie unter "modernen Dieseltriebwagen"?

7. Wie werden Sie den durchgehenden Erhalt der elektrifizierten Streckenabschnitte, sowie die Verlängerung dieser Elektrifizierung bis einschließlich Kempten verwirklichen?
8. Können Sie garantieren, daß es zu keinem Zeitpunkt eine definitive Unterbrechung des elektrifizierten Fahrbetriebes auf der Außerferner Bahn zwischen Innsbruck und Reutte geben wird?
9. Wie stehen Sie zu dem Projekt "Neue Außerferner Bahn", das auf eine direkte Eisenbahnverbindung zwischen der derzeitigen Außerferner Bahn und dem Oberinntal in der Nähe von Imst abzielt?
10. Welche Kosten würden durch den Bau der fehlenden 23 Kilometer Eisenbahnstrecke entstehen?
11. In welchem Zeitrahmen ist Ihres Erachtens ein derartiges Bauwerk durchführbar?